



Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Produkte 7talk und 7trunk und damit verbundene Dienste und Leistungen (AGB)

Auf den nachstehenden Seiten sind die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für nuvola7 Dienste und Leistungen einsehbar (AGB).

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Produkte 7talk, 7trunk und damit verbundene Dienste und Leistungen.

1. Vertragsinhalt und Geltungsbereich

1.1 Vertragspartner ist die nuvola7 GmbH (nachfolgend „nuvola7“ genannt), Heisinger Straße 15, 87437 Kempten (Amtsgericht Kempten, HRB 14140) und der Kunde, der kein Verbraucher im Sinne von §13 BGB (nachfolgend „Kunde“ genannt), gelten die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1.2 Der Vertragsgegenstand und -umfang ergibt sich aus der jeweiligen Vertragsvereinbarung in Verbindung mit der Leistungsbeschreibung und dem Service Level Agreement (SLA). Abweichende und sonstige Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht, auch wenn nuvola7 ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Die nuvola7 AGB gelten, soweit der Kunde Kaufmann i. S. d. HGB ist, auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, selbst wenn sie nicht erneut ausdrücklich vereinbart werden.

1.3 Die Bestellung von Produkten und Leistungen durch den Kunden gilt als verbindliches Vertragsangebot. Die Annahme kann schriftlich,

durch Gegenzeichnung des Vertragsangebotes oder durch Erbringung der Erfüllungshandlung durch nuvola7 erfolgen.

1.4 Durch den Vertragsschluss ist der Kunde berechtigt bestimmte Leistungen in Anspruch zu nehmen. Die Inanspruchnahme von optionalen Zusatzfunktionen gegen Aufpreis stellt einen gesonderten Vertragsschluss dar.

1.5 Ein Vertrag kommt nur zwischen nuvola7 und dem Kunden zustande. § 312i Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Satz 2 BGB finden dabei keine Anwendung.

1.6 Der Vertrag steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass die notwendigen Frequenzen und Übertragungswege verfügbar sind, dass etwaige für die Erbringung der Leistung notwendige Genehmigungen der Bundesnetzagentur vorliegen, dass die baulichen Voraussetzungen und amtliche Genehmigungen für bauliche Maßnahmen und etwaige Einverständniserklärungen des Eigentümers oder Besitzers des zu nutzenden Grundstückes vorliegen und dass der Kunde über eine ausreichende Bonität verfügt (nachgewiesen durch eine Auskunft einer der großen Wirtschaftsauskunfteien). Änderungen oder Ergänzungen zur Vertragsvereinbarung müssen schriftlich erfolgen. Dies gilt auch für die Änderung dieses Schriftformerfordernisses.

2. Preise und Zahlungsbedingungen

2.1 Alle Preise verstehen sich in Euro entsprechend der Angaben in unseren Angeboten, Preislisten, Auftragsbestätigungen und Rechnungen, jeweils zusätzlich gesetzlicher Mehrwertsteuer in der zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung entsprechenden Höhe.

2.2 Versandkosten, Installation, Schulung und sonstige Nebenleistungen sind im Preis nicht inbegriffen, soweit keine abweichenden Vereinbarungen getroffen wurden.

2.3 Der Kunde ist verpflichtet, die vereinbarten Entgelte fristgerecht zu zahlen. Nuvola7 ist berechtigt, Entgelte für Verbindungen zu Dienste-Angeboten Dritter geltend zu machen, zu denen nuvola7 die Verbindung hergestellt hat.

2.4 Der Kunde verpflichtet sich außerdem, Entgelte zu bezahlen, welche durch befugte oder unbefugte Nutzung durch Dritte entstanden sind, es sei denn, er weist nach, dass ihm die Nutzung nicht zuzurechnen ist. Für die Mobilfunkdienste gilt im Falle eines Abhandenkommens oder unbefugte Nutzung durch Dritte der nuvola7- SIM-Karte, dass der Kunde dies unverzüglich mitzuteilen hat. Bis zum Eingang der Mitteilung bei nuvola7 haftet der Kunde für die durch unbefugte Drittnutzung Entgelte, soweit er das Abhandenkommen oder die unbefugte

Drittnutzung zu vertreten hat oder die Mitteilung an nuvola7 nicht unverzüglich erfolgt ist.

2.5 Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn des Folgemonats. Grundbeträge werden für den laufenden Monat im Voraus erhoben. Alle nutzungsabhängigen und anteiligen Beträge werden intern mit fünf Nachkommastellen verarbeitet. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Beträge auf den Rechnungsseiten kaufmännisch gerundet mit zwei Nachkommastellen dargestellt. Bei der Überprüfung der Rechnung können somit rundungsbedingte Abweichungen auftreten.

2.6 Bei Verzug des Kunden mit seiner Zahlungsverpflichtung ist nuvola7 berechtigt, im Rahmen der Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes:

- a) alle Forderungen gegen den Kunden sofort fällig zu stellen, wenn die Forderung, mit deren Erfüllung der Kunde in Verzug ist, mindestens 20% der fällig zu stellenden Forderungen und mindestens 75,00 EUR beträgt und/oder
- b) die vertraglichen Leistungen einzustellen, bis der Kunde seine fälligen Verbindlichkeiten gezahlt und/oder ausreichende Sicherheiten entsprechend Ziffer 3 gestellt bzw. aufgefüllt hat.
- c) den Vertrag fristlos zu kündigen, wenn der Kunde für zwei aufeinanderfolgende Monate mit der Bezahlung eines nicht unerheblichen Teiles des Rechnungsbetrages mindestens aber 75,00 EUR in Verzug kommt. Schadensersatzansprüche von nuvola7 bleiben unberührt.
- d) ab Verzug Mahngebühren i. H. v. 10,00 EUR oder die tatsächlich entstehenden Mahn- und sonstigen Verzugskosten zu berechnen. Dazu gehören auch im Falle einer Abbuchung auf Basis der Einzugsermächtigung sowie einer Rückbuchung, wegen der Unterdeckung des Kontos des Kunden, die dadurch entstandenen Kosten. Befindet sich der Kunde in Verzug, können - vorbehaltlich der Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens - bei Kaufleuten Zinsen in Höhe von 8% über dem jeweiligen Basiszinssatz, ansonsten 4% über dem jeweiligen Basiszinssatz tagesgenau berechnet werden.

2.7 Rechnungseinwendungen hat der Kunde innerhalb von acht Wochen nach Zugang der Rechnung in Schriftform zu erheben.

2.8 Der Einzug von Rechnungsbeträgen im SEPA-Basislastschriftverfahren gilt als vorgesehener Standard-Bezahlweg. nuvola7 ist berechtigt, im Fall der Nichtteilnahme am Lastschriftverfahren, sowie im Fall von Rücklastschriften zusätzliche Bearbeitungsentgelte zu erheben.

2.9 Gegen Forderungen von nuvola7 kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

3. Hardware

3.1 Die Bestellung von Hardware (Router, Switches, Telefon-Endgeräte) durch den Kunden gilt als verbindliches Angebot an nuvola7 zum Abschluss eines Kaufvertrages. Der Kaufvertrag kommt mit der schriftlichen Bestätigung oder mit Auslieferung der Hardware durch nuvola7 zustande.

3.2 nuvola7 behält das Eigentum an der gelieferten Sache bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen aus dem Liefervertrag vor. Dies gilt auch für alle zukünftigen Lieferungen, auch wenn nuvola7 sich nicht stets ausdrücklich hierauf beruft. nuvola7 ist berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen, wenn der Besteller sich vertragswidrig verhält.

3.3 Gewährleistungsrechte des Bestellers setzen voraus, dass dieser seinen nach §377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobligationen ordnungsgemäß nachgekommen ist.

3.4 Mängelansprüche verjähren in 12 Monaten nach erfolgter Ablieferung der von nuvola7 gelieferten Ware bei unserem Besteller. Für Schadensersatzansprüche bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Verwenders beruhen, gilt die gesetzliche Verjährungsfrist.

Soweit das Gesetz längere Fristen vorschreibt, gelten diese Fristen. Vor etwaiger Rücksendung der Ware ist die Zustimmung von nuvola7 einzuholen.

3.5 Sollte trotz aller aufgewandeter Sorgfalt die gelieferte Ware einen Mangel aufweisen, der bereits zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag, so kann nuvola7 die Ware, vorbehaltlich fristgerechter Mängelrüge, nach Wahl nachbessern oder Ersatzware liefern. Es ist nuvola7 stets Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb einer angemessenen Frist (14 Tage) zu geben. Rückgriffsansprüche bleiben von vorstehender Regelung ohne Einschränkung unberührt.

3.6 Verändert der Besteller eine von nuvola7 gelieferte Sache, oder fügt eigenmächtig fremde Bauteile hinzu, so ist Haftung und Gewährleistung seitens nuvola7 ausgeschlossen. Gleiches gilt bei eigenmächtiger Installation von Software oder ähnlichem.

3.7 Alle weiteren oder anderen, als die in diesen Bestimmungen vorgesehenen Ansprüche des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen, soweit sich aus diesen Bestimmungen nicht etwas anderes ergibt. Die gesetzlichen Regelungen zum Verbrauchsgüterkauf bleiben hiervon unberührt.

3.8 Sollen kundenseitig vorhandene und kompatible Telefonendgeräte für den Clouddienst 7talk genutzt werden, erlaubt sich nuvola7 eine pauschales Entgelt für das zusätzliche Handling zum Betrieb des Endgerätes zu erheben.

4. Lizenzen und Urheberrecht

4.1 Soweit nuvola7 dem Kunden Software überlässt, erhält der Kunde von nuvola7 für die Vertragsdauer ein nicht ausschließliches Recht zur Nutzung der Software-Lizenz. Der Begriff „Software“ umfasst das Originalprogramm, alle Vervielfältigungen, sowie Teile des Programms selbst dann, wenn diese mit anderen Programmen verbunden sind. Im Übrigen gelten die Lizenzbestimmungen der jeweiligen Programmhersteller.

4.2 Der Kunde verpflichtet sich, die Einhaltung der Lizenzvereinbarung durch jeden Nutzer der überlassenen Software sicherzustellen.

4.3 Der Besteller ist nicht befugt, Software zu verändern, zu vervielfältigen, zu kopieren, zur Verwendung auf nicht kompatibler Hardware anzupassen oder in sonstiger Weise zu bearbeiten. Das Recht auf Erstellen von Sicherungskopien bleibt davon unberührt.

4.4 Nach Ablauf eines zeitlich beschränkten Nutzungsrechts oder nach wirksamer Kündigung hat der Kunde alle Datenträger mit Software und alle schriftlichen Dokumentationen an nuvola7

zurückzugeben. Weiterhin löscht der Kunde alle gespeicherten Programme und Systemdateien von seinen Datenverarbeitungssystemen. Eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist bleibt davon unberührt.

5. Vertragsdauer, Kündigung, Sperre

5.1 Der Vertragsbeginn der von nuvola7 offerierten und vom Kunden gebuchten Leistungen ist immer der 1. des Kalendermonats, in dem die Leistungen aktiviert worden sind. Ab diesem Zeitpunkt beginnt auch die Berechnung der Leistungen.

5.2 Für die von nuvola7 offerierten Leistungen gilt die jeweils in der Vertragsvereinbarung festgelegte Mindestvertragslaufzeit sowie eine Kündigungsfrist von drei Monaten zum Vertragsende. Wird nicht (rechtzeitig) gekündigt, verlängert sich der Vertrag automatisch um jeweils ein Jahr. Kündigungen der Vertragsvereinbarung haben schriftlich zu erfolgen.

5.3 Für Dienste und Leistungen ohne Laufzeit gilt eine Kündigungsfrist von einem Monat zum Monatsende.

5.4 Eine fristlose Kündigung ist nur aus wichtigem Grund möglich. Ein solcher Grund liegt für nuvola7 insbesondere dann vor, wenn der Kunde insolvent oder zahlungsunfähig wird, ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenz- oder Vergleichsverfahrens gegen ihn gestellt wurde, ein solcher gegen ihn mangels Masse abgelehnt wurde, Vollstreckungen gegen den Kunden ausgebracht und nicht innerhalb eines Monats aufgehoben wurden (z.B. Aufhebung eines Arrestes) oder sonstige Tatsachen offenbar werden, die berechtigterweise darauf hindeuten, dass der Kunde vertraglichen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen wird.

5.5 nuvola7 kann außerdem außerordentlich kündigen, wenn aufgrund greifbarer Verdachtsmomente davon auszugehen ist, dass Dienstleistungen missbräuchlich oder sogar in strafbarer Weise in Anspruch genommen werden. nuvola7 kann in diesen Fällen ferner auch die Zugangsberechtigung des Kunden zu nuvola7 Diensten oder Teilen davon im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mit sofortiger Wirkung sperren. Darüber hinaus kann nuvola7 das Vertragsverhältnis kündigen und die bis zum Ende des Vertrages ausstehenden Zahlungen des Kunden fällig stellen, wenn eine notwendige Grundstückseigentümergeklärung gem. § 45a TKG nicht erteilt oder während der Vertragslaufzeit durch den Grundstückseigentümer beendet wird.

6. Verantwortlichkeit für Inhalte

6.1 Soweit nuvola7 dem Kunden den Zugang zur Nutzung des Internets vermittelt, unterliegen die übermittelten Inhalte keiner Überprüfung durch nuvola7, insbesondere nicht daraufhin, ob sie Schadsoftware wie z. B. Viren enthalten.

6.2 Soweit nuvola7 dem Kunden Speicherplatz zur Verfügung stellt, ist der Kunde verantwortlich für die gespeicherten Inhalte. Der Kunde verpflichtet sich, nuvola7 von Ansprüchen Dritter aufgrund der gespeicherten Inhalte freizustellen, es sei denn, der Kunde hat diese nicht zu vertreten.

6.3 Der Kunde ist verpflichtet, hinsichtlich der Dienste, die er zur Nutzung bereithält oder zu denen er den Zugang zur Nutzung vermittelt, seinen gesetzlichen Verpflichtungen, insbesondere den Informationspflichten nach dem Telemediengesetz (TMG) nachzukommen.

6.4 Soweit nuvola7 dem Kunden unentgeltlich das Internetportal <https://portal.7talk.de> zur Verfügung stellt, haftet nuvola7 nicht für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der über dieses Portal übermittelten Informationen und Inhalte Dritter.

7. Pflichten und Haftung des Kunden

7.1 Der Kunde ist verpflichtet, nuvola7 unverzüglich über jede Änderung seiner bei nuvola7 hinterlegten Daten zu informieren. Dies gilt insbesondere für die abrechnungsrelevanten Daten sowie Informationen, die die technische Realisierung beeinflussen können.

7.2 Der Kunde teilt das Abhandenkommen oder die unbefugte Drittnutzung einer nuvola7 SIM-Karte

unverzüglich dem nuvola7 Kundenservice mit, um diese sperren zu lassen.

7.3 Der Kunde verpflichtet sich, die Leistungen von nuvola7 nicht missbräuchlich zu nutzen. Zur Vermeidung einer missbräuchlichen Nutzung gehört insbesondere die Pflicht des Kunden:

Das nuvola7 Netz sowie nuvola7-Partnernetze nicht zu stören, zu verändern oder zu beschädigen;
keine Viren, unzulässigen Werbesendungen, Kettenbriefe oder sonstigen belästigenden Nachrichten zu übertragen;

keine Rechte Dritter, insb. Schutzrechte (z.B. Urheber- und Markenrechte) zu verletzen;
nicht gegen strafrechtliche Vorschriften oder Vorschriften zum Schutze der Jugend zu verstoßen;

Dienstleistungen nur als Endkunde im dafür üblichen Umfang sowie nicht zur Herstellung von Verbindungen zu nutzen, bei denen der Anrufer aufgrund des Anrufs und/oder in Abhängigkeit von der Dauer der Verbindung, Zahlungen oder andere Vermögenswerte Gegenleistungen Dritter erhält (z.B. Verbindungen zu Werbehotlines). Dies gilt insbesondere für Tarife, bei denen nuvola7 Dienstleistungen unabhängig vom direkten Nutzungsaufkommen zu einem Pauschalpreis zur Verfügung stellt (z. B. Flatrate-Tarife);

die Leistungen nicht dazu zu nutzen, einen Rechner permanent als Server erreichbar zu machen;

keine Zielrufnummern anzuwählen, wenn das Zustandekommen einer Verbindung vom Kunden nicht gewünscht ist;

keine gewerbliche Weiterleitung von Verbindungen vorzunehmen oder Zusammenschaltungsleistungen zu erbringen; Im Rahmen der Nutzung von Flatrates hat der Kunde die dafür in der Leistungsbeschreibung enthaltenen besonderen Regelungen zu beachten. Bei offensichtlichem Missbrauch durch den Kunden behält sich nuvola7 insbesondere das Recht zur fristlosen Kündigung der Flatrate-Option vor. Es gelten dann die ihm Rahmen des Vertragsschlusses vereinbarten Minutenpreise. Der Bestand des Vertrages im Übrigen bleibt von der Kündigung der Flatrate unberührt;

Ein Kundenkennwort, Passwort oder eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN) geheim zu halten und unverzüglich zu ändern, bzw. durch nuvola7 sperren zu lassen, wenn der Anlass zur Vermutung hat, dass unberechtigte Dritte von dieser Kenntnis erlangt haben;

7.4 Verstößt der Kunde gegen die Pflichten gemäß Ziffer 7.3 ist nuvola7 berechtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung des Missbrauchs zu ergreifen. Zudem stellt der Kunde nuvola7 von sämtlichen, aus der Missbrauchshandlung entstandenen Ansprüchen Dritter frei. Bei schuldhafter Pflichtverletzung haftet der Kunde gegenüber nuvola7 zudem auf Schadenersatz.

7.5 Der Kunde ist verpflichtet soweit für die Erbringung der Leistung durch nuvola7 erforderlich einen Grundstückseigentümer-nutzungsvertrag gemäß § 45a TKG vorzulegen und während der Vertragslaufzeit aufrecht zu erhalten.

7.6 Bei Streitigkeiten aus dem Vertrag hat der Kunde die Möglichkeit, bei der Schlichtungsstelle der Bundesnetzagentur mit Hilfe eines dort erhältlichen Formulars (auch online, www.bundesnetzagentur.de) einen Antrag auf Durchführung eines außergerichtlichen Schlichtungsverfahrens zu stellen.

8. Vertragsübernahme

8.1 Der Kunde darf die nuvola7 Dienste und Leistungen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von nuvola7 an Dritte entgeltlich oder gegen sonstige Vorteile weitergeben, insbesondere weiterverkaufen.

8.2 Der Kunde kann Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur mit schriftlicher Zustimmung von nuvola7 übertragen.

8.3 Als Dritte im Sinne der Ziff. 8.1 und 8.2 gelten auch verbundene Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. Aktiengesetz.

8. Haftung von nuvola7

8.1 Auf Schadenersatz gleich aus welchem Rechtsgrund haftet nuvola7 dem Kunden im Rahmen der geltenden Gesetze nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit von nuvola7, seiner gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen, bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

8.2 Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, die nuvola7 nicht als Anbieter von Telekommunikationsdienstleistungen für die Öffentlichkeit verursacht, ist die Haftung begrenzt auf den Ersatz des typischen, vorhersehbaren Schadens und maximal bis zu einer Höchstsumme von 7.500,00 EUR im Jahr. Diese Beschränkung gilt nicht in den Fällen nach Ziffer 8.1.

8.3 Bei von nuvola7 als Anbieter von Telekommunikationsdienstleistungen für die Öffentlichkeit verursachten Vermögensschäden, die nicht auf Vorsatz beruhen, bestimmt sich die Haftung jedoch maximal nach den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §44a TKG, der insoweit die Haftungshöchstgrenze darstellt. Danach ist u.a. die Haftung von nuvola7 auf höchstens 12.500,00 EUR je Endnutzer begrenzt.

8.4 In allen anderen Fällen haftet nuvola7 nicht.

8.5 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt ebenso unberührt wie die Haftung aufgrund gesetzlicher Vorschriften, die eine Verantwortlichkeit auch ohne Verschulden vorsehen.

9. Vertraulichkeit

9.1 Die Vertragsparteien verpflichten sich, keinerlei Informationen des jeweils anderen Vertragspartners zu veröffentlichen oder Dritten zugänglich zu machen. Insbesondere über die vertraglichen Inhalte, Konditionen und Preise ist Stillschweigen zu bewahren.

9.2 nuvola7 behält sich sämtliche Rechte am „geistigen Eigentum“ der Hardware, der Software sowie der Produktinformationen, Bedienungsanleitungen, Schulungsunterlagen sowie sonstigen Informationen vor und untersagt ausdrücklich deren Veränderung, Kopie oder Übertragung in Gänze oder auch Teilen hiervon. nuvola7 überträgt, soweit dies für die Erfüllung der Leistung notwendig ist, dem Kunden ein auf die Dauer der Vereinbarung begrenztes, nicht ausschließliches Nutzungsrecht zur Nutzung ausschließlich im Rahmen dieser Vereinbarung.

10. Schlussbestimmungen

10.1 Gerichtsstand für sämtliche vermögensrechtlichen Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Kempten, sofern der Kunde Kaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist und der Vertrag zum Betrieb seines Handelsgewerbes gehört. nuvola7 kann ihre Ansprüche auch bei den Gerichten des allgemeinen Gerichtsstandes des Kunden geltend machen. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand bleibt davon unberührt.

10.2 Verträge zwischen nuvola7 und dem Kunden unterliegen deutschem Recht unter Ausschluss des internationalen Privatrechts. Das UN-Übereinkommen über Verträge betreffend den internationalen Wareneinkauf (CISG) findet keine Anwendung.

10.3 Ein Versäumnis von nuvola7, bei irgendeinem Anlass auf die Durchführung von Regelungen in diesen AGB zu bestehen, stellt keinen Verzicht auf die hiervon betroffenen Rechte oder eine Annahme einer Änderung dieser AGB dar.

10.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Bestimmung ist durch eine entsprechende Vereinbarung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen Bestimmung bzw. des unwirksamen Teils möglichst nahe kommt.

10.5 nuvola7 wird das Angebot der Dienste und Dienstmerkmale für den öffentlichen Telefondienst und Wartungsdienst gemäß § 45n TKG in geeigneter Form veröffentlichen.

Hinweise zum Datenschutz

1. Hinweis zum Datenschutz

1.1 nuvola7 erhebt und verwendet Ihre unternehmens- und personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen des Datenschutzrechts der Bundesrepublik Deutschland. Im Folgenden unterrichten wir Sie über Art, Umfang und Zwecke der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten.

2. Ihre Daten

2.1 nuvola7 nutzt und verarbeitet die bei Vertragsabschluss erhobenen Daten die zur ordnungsgemäßen Vertragserfüllung erforderlich sind. Bei den Vertragsdaten handelt es sich um Firmennamen, Firmenadresse, ggfls. Handelsregisternummer, Steuernummer, Bankverbindung sowie von Ansprechpartnern in Ihrem Unternehmen Anrede, Nachname, Vorname, Adresse, Telefon- und Faxnummern sowie Email-Adressen. Während der Vertragslaufzeit werden ferner Daten über die Zahlungsabwicklung und die Umsatzzahlen verarbeitet. Alle erhobenen Vertragsdaten werden zum Ende des Kalenderjahres das auf die Beendigung des Vertrages folgt gelöscht.

2.2 Folgende Daten sind für eine ordnungsgemäße Erbringung der Dienstleistung von nuvola7 relevant: die Rufnummer oder Kennung des Anrufenden und des angerufenen Anschlusses, der in Anspruch genommen Dienst sowie der Beginn und das Ende der Verbindung. Ferner werden die Standortkennung, SIM-Karten-nummer, sowie die Geräte-ID des Endgerätes erhoben. Weiterhin werden in der virtuellen TK-Anlage Gruppenrufnummern und Verbindungsdaten der Gruppenmitglieder gespeichert.

2.3 Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht. Es sei denn nuvola7 ist auf Grund einer gesetzlichen Bestimmung hierzu verpflichtet bzw. es ist ausdrücklich zulässig.

3. Speicherung von Verkehrsdaten, Beweis der Richtigkeit der Entgeltrechnung

3.1 Verkehrsdaten sind Daten, die bei der Bereitstellung und Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen erhoben, verarbeitet oder genutzt werden. nuvola7 speichert diese Daten zu Beweis Zwecken für die Richtigkeit der in Rechnung gestellten Beträge vollständig oder verkürzt bis zu sechs Monate nach Abrechnung. Die Speicherung erfolgt im Rahmen der geltenden gesetzlichen Regelungen. Daten, die nicht zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses oder zum Nachweis der Entgeltabrechnung erforderlich sind, werden umgehend gelöscht.

3.2 Verkehrsdaten werden grundsätzlich um die letzten drei Ziffern gekürzt bis zu sechs Monate nach Abrechnung gespeichert. Sofern von Ihnen gewünscht können die Daten auch:

- a) vollständig gespeichert, oder
- b) spätestens mit der Abrechnung vollständig gelöscht werden.

Eine nachträgliche Prüfung der Entgeltberechnung ist leider nur in dem Umfang möglich, in dem eine vollständige Speicherung der Verkehrsdaten erfolgt. Wurden Verkehrsdaten aufgrund rechtlicher Verpflichtung oder auf Kundenwunsch gelöscht (verkürzte Speicherung oder vollständige Löschung), befreit dies nuvola7 allerdings von der Nachweispflicht für die Einzelverbindungen oder Richtigkeit der Rechnung.

3.3 Sofern sie die vollständige Speicherung oder die Einsehbarkeit in Einzelverbindungs nachweise wünschen, sind Sie dazu verpflichtet, sofern erforderlich, Mitbenutzer, Mitarbeiter sowie die Personal- und Mitarbeitervertretung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften darauf hinzuweisen.

3.4 Sie haben jederzeit die Möglichkeit, in Textform einen Einzelverbindungs nachweis zu beantragen. Eine Übersicht der geführten Gespräche steht Ihnen ebenfalls im Serviceportal jederzeit zur Verfügung.

4. Eintrag in öffentliche Verzeichnisse

Soweit im Produktumfang enthalten und von Ihnen gewünscht, wird nuvola7 Ihre Daten zum Zweck des Eintrags in ein öffentliches Telefonverzeichnis weitergeben; §47 des Telekommunikationsgesetzes bleibt unberührt. Die Rufnummern sind hierbei für die Inverssuche (Telefonauskunft über die in öffentlichen Verzeichnissen eingetragenen Namens- und/oder Adressdaten bei Nennung der Rufnummer) freigegeben. Sie können hiergegen jederzeit widersprechen oder den Umfang der Veröffentlichung beschränken.

5. Rufnummernübermittlung

Alle Anschlüsse werden so eingerichtet, dass die Rufnummer des Anrufenden dem Anrufer übermittelt wird. Es besteht die Möglichkeit diese Übermittlung mittels Einstellungen am Endgerät oder in der virtuellen TK-Anlage zu unterdrücken. Es besteht die Möglichkeit, eingehende Anrufe, bei denen die Rufnummeranzeige vom Anrufenden unterdrückt wurde, unentgeltlich abzuweisen. Bei abgehenden Anrufen unterbleibt die Anzeige der Rufnummer, wenn Sie nicht in einem öffentlichen Kundenverzeichnis eingetragen sind. Wollen Sie gleichwohl eine Rufnummeranzeige, können Sie dies beantragen. Bei eingehenden SMS oder MMS Nachrichten erscheint aus technischen Gründen grundsätzlich die Nummer des Absenders. Die von einem Dritten veranlasste Weiterleitung eines Anrufs auf Ihr Endgerät kann von Ihnen unentgeltlich abbestellt werden, soweit Sie dies wünschen und es technisch möglich ist.

6. Datenaustausch mit Auskunftsteilen

nuvola7 wird zum Schutz vor Forderungsausfällen und vor Gefahren der missbräuchlichen Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch Dritte, firmenbezogene Vertragsdaten sowie Angaben über nicht vertragsgemäße Abwicklung (z.B. Kündigung wegen Zahlungsverzug, beantragter Mahnbescheid bei unbestrittenen Forderungen, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen sowie Anschluss-Sperrungen in Missbrauchsfällen) den entsprechenden Auskunftsteilen übermitteln und dort entsprechende Auskünfte einholen. Soweit während des Kundenverhältnisses solche Daten bei den entsprechenden Auskunftsteilen anfallen, erhält nuvola7 hierüber Auskunft. Die jeweilige Datenübermittlung erfolgt nur, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von nuvola7 erforderlich ist und schutzwürdige Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden.

7. Selbstauskunft nach §34 Bundesdatenschutzgesetz

Sie können jederzeit unentgeltlich Auskunft über den Umfang, die Herkunft und den/die Empfänger der gespeicherten Daten, den Zweck der Speicherung und die Berichtigung falscher Daten verlangen.

8. Kontakt

Unser Kundenservice steht Ihnen bei Fragen rund um den Datenschutz zur Verfügung.